

Vom Auftragsentwickler zum Werk für Elektromobilität

21. März 2019 – Die Winterthurer Elektromobil-Pioniere von Designwerk verfolgen hohe Wachstumsziele und stellen sich mit einer neuen Produktionsstätte für die Zukunft auf. Eine neue Tochtergesellschaft übernimmt die Herstellung der gesamten Produktpalette vom E-LKW bis zum Schnellladegerät. Ihre Pläne werden von einem Investor unterstützt, der das Unternehmen in die nächste Entwicklungsphase begleitet.

Alles begann vor über 10 Jahren während der 80-tägigen vollelektrischen Weltrekordumrundung mit dem eigens entwickelten Kabinenmotorrad namens Zerotracer, bei der die Passion für die Elektromobilität bei den Firmengründern entstand. Mit vielen Eindrücken von der Reise und voller Tatendrang gründeten die beiden Pioniere 2007 Designwerk mit dem Ziel, nachhaltige Mobilität voranzutreiben. Seither ist das Portfolio stetig gewachsen. Die Denkfabrik hat mittlerweile mehr als 100 Projekte im Auftrag umgesetzt. Dazu zählen eine vollelektrische Neuauflage des BMW-Klassikers Isetta, ein 18-Tonnen-Elektro-LKW und die Mitentwicklung des dreirädrigen Postzustellfahrzeugs DXP. Nun baut das Unternehmen die Fertigung der eigenen Produkte aus.

Das kontinuierliche Wachstum der vergangenen Jahre führte dazu, dass sich Designwerk von einem Jungunternehmen zu einem etablierten Lösungsanbieter in der Elektromobilität entwickelte. Wegweisend dafür war unter anderem ein vom Bundesamt für Energie mitfinanziertes Leuchtturmprojekt, welches die Entwicklung und den Bau eines wirtschaftlich und ökologisch sinnvollen 26-Tonnen-Elektro-LKW bezweckte. Die Serienproduktion der E-LKWs übernahm die 2017 gegründete Futuricum AG. Zwei Jahre später, anfangs 2019, erfolgt zudem der Markteintritt in Deutschland.

Dem Kerngeschäft treu, der Produktionsstandort ist neu

Im Zuge des Ausbaus der beiden Unternehmen erfolgt nun die Umfirmierung. Die Muttergesellschaft Designwerk Technologies GmbH bleibt Auftragsentwicklerin und fokussiert sich wie bisher auf die Bereiche Industriedesign und Engineering. Die Serienfertigung sämtlicher Eigenprodukte übernimmt die Tochtergesellschaft Designwerk Products AG, zuvor Futuricum AG genannt, die seit Jahresbeginn von CAT Growth AG mitgetragen wird, einem Investor mit Schweizer Beteiligung und Bezug zu neuer Technologie und Nachhaltigkeit.

Um der wachsenden Nachfrage innerhalb der Branche gerecht zu werden, hat die Designwerk Products AG den Personalbestand erhöht und einen neuen Standort an der Wülflingerstrasse in Winterthur eröffnet. Das ehemalige Peter-Areal mit Tradition im Fahrzeugbau, bietet die erforderliche Infrastruktur für die Serienproduktion der Elektrolastwagen und der mobilen Schnellladegeräte. Gebaut werden dort auch modulare Batteriesysteme sowie Geräte zur Bodenstromversorgung von Flugzeugen. Zu den E-LKW zählen die ersten vollelektrischen Müllfahrzeuge auf Schweizer Strassen. Die Designwerk-Ladegeräte erfreuen sich steigender Nachfrage und Verbreitung, vorwiegend bei europäischen Fahrzeugherstellern. Mit modularen Batteriesystemen ermöglicht die Unternehmung auch kleineren und mittelständischen Fahrzeugherstellern den Ein- und Umstieg in die Elektromobilität und das Airport Equipment erfreut sich der zunehmenden Sensibilisierung der Industrie für umweltfreundlichere Technologien.

Über die Designwerk Gruppe

Die 2007 gegründete Designwerk Technologies GmbH treibt Elektromobilität mit innovativen Produkten und Projekten voran und zielt damit auf die Verbreitung nachhaltiger Mobilität ab. Die Unternehmung agiert als Denkfabrik der Elektromobilität und verbindet Ingenieursleistungen mit Industriedesign. Ihr Portfolio, bestehend aus mehr als 100 Projekten, umfasst eine vollelektrische Neuauflage des BMW-Klassikers Isetta, der im Microlino Projekt mündete, einen 18-Tonnen-Elektro-LKW und die Mitentwicklung des Postzustellfahrzeugs DXP. Die Tochtergesellschaft Designwerk Products AG geht aus der 2017 gegründeten E-LKW-Produzentin Futuricum AG hervor. Seit 2019 übernimmt die Unternehmung die Serienfertigung sämtlicher Produkte der Eigentümerin Designwerk Technologies GmbH und tritt unter deren Name und Marke auf. Zum Produktionsprogramm gehören elektrische Lastkraftwagen der Marke Futuricum, mobile Schnellladegeräte, modulare Batteriesysteme für Elektrofahrzeuge sowie Airport Equipment.

Kontakt

Adrian Melliger
Tel. +41 44 515 48 58
adrian.melliger@designwerk.com